

Inhalt

Vorwort	V
I. Teil: Der echte, fähige Schutzhund	13
A: Gebrauchswert und Arbeitsweise	17
I. Das Aggressionsverhalten	17
1. Der Beutetrieb	17
2. Der Wehrtrieb	18
3. Der Schutztrieb	19
II. Die Triebveranlagung	20
Der Sozialtrieb	20
1. Der Geltungstrieb	21
2. Die Härte	21
3. Die Unerschrockenheit	21
4. Die reizbare, feindselige Grundstimmung	21
5. Die innere Sicherheit	22
III. Die innere Sicherheit	22
1. Die Nervenverfassung	22
2. Die Auffassungsgabe	23
3. Das Stärkegefühl	24
4. Die Gleichgültigkeit	24
IV. Die Widerstandskraft	26
1. Die Ausdauer	26
2. Das Temperament	26
3. Das Durchsetzungsvermögen	26
1. Phase	27
2. Phase	27
3. Phase	28
V. Die Führigkeit	28
B: Arbeitsweise und Schutzdienst	34
C: Schutzdienst und Triebverhalten	38

D: Zusammenfassung	52
 II. Teil Die Gestalter des Schutzhundes und ihre Aufgaben	 59
A: Der Züchter	64
I. Die Eigenschaften des Züchters	64
II. Die Zuchtplanung	65
III. Die Auslese der Welpen	68
1. Die vegetative Phase (1. und 2. Woche)	75
Beispiel:	77
Beispiel:	78
2. Die Übergangsphase (3. Woche)	82
IV. Die Prägung der Welpen (4. bis 7. Woche)	86
1. Der Kontakt zum Meutegenossen	91
2. Der Kontakt zur Außenwelt	92
3. Die Abwandlung des Beutetriebes	94
4. Die Reaktion auf Belastung	97
V. Der Verkauf der Welpen (8. Woche)	105
 B: Der Hundeführer	 108
I. Die Eigenschaften des Hundeführers	108
II. Der Kauf des Welpen	109
1. Die Haltungsbedingungen	110
2. Die Auswahl	113
3. Die Anschaffung	117
III. Die Belehrung des Welpen (8. bis 16. Woche)	119
1. Die Sozialisierungsphase (8. bis 12. Woche):	122
2. Die Rangordnungsphase (13. bis 16. Woche)	126
IV. Die Erziehung des Junghundes (5. bis 10. Monat)	137
1. Die Rudelordnungsphase (5. und 6. Monat)	138
2. Die Pubertätsphase (7. bis 10. Monat)	143
V. Die Abrichtung des erwachsenen Hundes (ab 11. Monat)	144
1. Die Anpassungsphase (11. und 12. Monat)	146
2. Die Erwachsenenphase (ab 13. Monat)	147

C: Der Helfer	148
I. Die Eigenschaften des Helfers	148
II. Die wichtigsten Helfertypen	149
1. Die Aufbauarbeit – Aufbauhelfer	150
2. Die Prüfungsarbeit – Prüfungshelfer	150
3. Die Zivilarbeit – Scheintäter	150
III. Die Ausbildung des Helfers	152
IV. Die Arbeitsgrundlagen	154
1. Der genaue Arbeitsablauf	154
2. Die sichere Körperbeherrschung	155
3. Die richtige Reizgestaltung	156
4. Das Aktions-Reaktions-Schema	156
5. Die korrekte Abwehr des Schutzhundes	158
6. Die gezielten Einwirkungen auf den Schutzhund	159
7. Die Steuerung des Kampfantriebes	162
8. Der Gebrauch der Kampf-Komponenten	164
9. Die Verantwortung des Helfers	166
10. Die Korrektur des Schutzhundes	167
V. Die Arbeitsweisen	168
1. Der Aufbauhelfer	168
Testablauf als Beispiel:	170
2. Der Prüfungshelfer	174
3. Der Scheintäter	177
4. Der Ideal-Helfer	179
 III. Teil Der Schutzdienst des echten, führenden	
Schutzhundes	187
 A: Die Aufbau-Grundlagen	189
I. Das Aufbau-Prinzip	189
II. Die Aufbau-Umwelt	190
III. Die Aufbau-Kernpunkte	192
1. Der Gehorsam	192
2. Die Arbeitsmoral	193
3. Die Beißtechnik	193
4. Die Angriffstechnik	194

B: Das Kampf-Training	196
I. Der Anbiss und Griff	196
II. Der Angriff	203
III. Das Verbellen	215
System 1	217
System 2	221
System 3	222
IV. Das Revieren	233
1. Das Revieren über den Nahrungs- oder Spieltrieb	235
2. Das Revieren durch Nachahmung	235
3. Das Revieren über den Beute- und Meutetrieb	239
4. Das Revieren über den Meutetrieb	243
 C: Das Resümee	 246
1. Der Anbiss und Griff	246
2. Der Angriff	246
3. Das Verbellen	246
4. Das Revieren	246
5. Die Belastbarkeit	246
6. Die Führigkeit	247
7. Der Schutztrieb	247
 IV. Teil Die Beurteilung des echten, fährigen Schutzhundes	 259
 V. Teil Die Konsequenzen	 263
Die wichtigsten Regeln	265
1. Allgemeines	265
2. Die Zucht	266
3. Der Aufbau	267
4. Die Schutzarbeit	267
5. Die Beurteilung	268

Anhang	269
Wichtige Grundbegriffe von A bis Z	269
Literatur	280
Bildnachweis	280